

# DIE SPÄTZEIT-SÄRGE AUS EL-HIBE IM ÄGYPTISCHEN MUSEUM KAIRO

DAI Standort Abteilung Kairo

Laufzeit seit 2020

Disziplinen Ägyptologie, Archäometrie

---

## METADATEN



Projektverantwortlicher Katharina Stoevesand

Adresse

Email [Katharina.Stoevesand@dainst.de](mailto:Katharina.Stoevesand@dainst.de)

Laufzeit seit 2020

Cluster/Forschungsplan KAI - Kommunikation im sakralen Raum

Fokus Kulturerhalt/Cultural Heritage, Objektforschung

Disziplin Ägyptologie, Archäometrie

Methoden Digitale Fotografie, Dokumentation, Kunsthistorische Methoden, Restaurierungs- und Denkmalpflegemethoden

Partner Ain Shams University, Egyptian Ministry of Tourism and Antiquities MoTA, Ägyptisches Museum Kairo

Projekt-ID 2862

Permalink <https://www.dainst.org/projekt/-/project-display/4641705>

## OVERVIEW

Das Ägyptische Museum Kairo (Tahrir) beherbergt eine kleine aber repräsentative Gruppe von Särgen aus der Nekropole von el-Hibe in Mittelägypten (Inv.nr. JE 66783–66790). Diese wurden 1935 von Evaristo Breccia für die *Società Italiana per la ricerca dei papiri greci e latini in Egitto* ausgegraben und befinden sich heute in den Galerien sowie im Keller des Museums. Einige

der Särge benötigten dringend konservatorische und restauratorische Maßnahmen zur Erhaltung dieser wichtigen Artefakte.

Die Untersuchung dieser Särge in der Kombination von ägyptologischen und restaurierungswissenschaftlichen Ansätzen soll wichtige Einblicke in ein bislang wenig beachtetes Corpus spätzeitlicher Särge geben. Durch die (natur)wissenschaftlichen Analysen sollen Fragen nach dem Material, der Konstruktion und der Farbigkeit der Särge beantwortet werden. Die Studie der Texte und Ikonografie dieser Artefakte soll nicht nur dazu beitragen, die Funktion(en) und Herstellung der Särge zu verstehen, sondern vermag auch Hinweise für die Rekonstruktion von funerären und religiösen Praktiken in der Spätzeit zu geben.

Die insgesamt neun Särge im Ägyptischen Museum Kairo sollen dabei mit weiteren spätzeitlichen Särgen aus el-Hibe, aber auch aus Mittelägypten sowie der Memphitischen Nekropole kontextualisiert werden. Dabei stehen Fragen nach der lokalen und regionalen Sargproduktion sowie der geographischen Verteilung von Texten und Bildmotiven im Fokus.

## RAUM & ZEIT

## FORSCHUNG

### FORSCHUNGSZIELE

Die Untersuchung der Särge von el-Hibe im Ägyptischen Museum Kairo soll einen Beitrag zur Sargforschung liefern, indem sie eine repräsentative Gruppe eines bislang wenig erforschten Corpus von mittelägyptischen Särgen untersucht. Dabei sollen u. a. Fragen nach der Herstellung von Särgen allgemein, z. B. im Hinblick auf das Material, die Konstruktion etc., mit naturwissenschaftlichen Analyseverfahren beantwortet werden. Im Vergleich mit Särgen aus Mittelägypten und der Memphitischen Nekropole sollen überregionale Dynamiken in der Produktion dieser elementaren Objekte der Grabausstattung herausgestellt werden. Die Forschungen können dabei auch Hinweise für die Rekonstruktion der funerären und religiösen Praktiken in der Spätzeit geben.



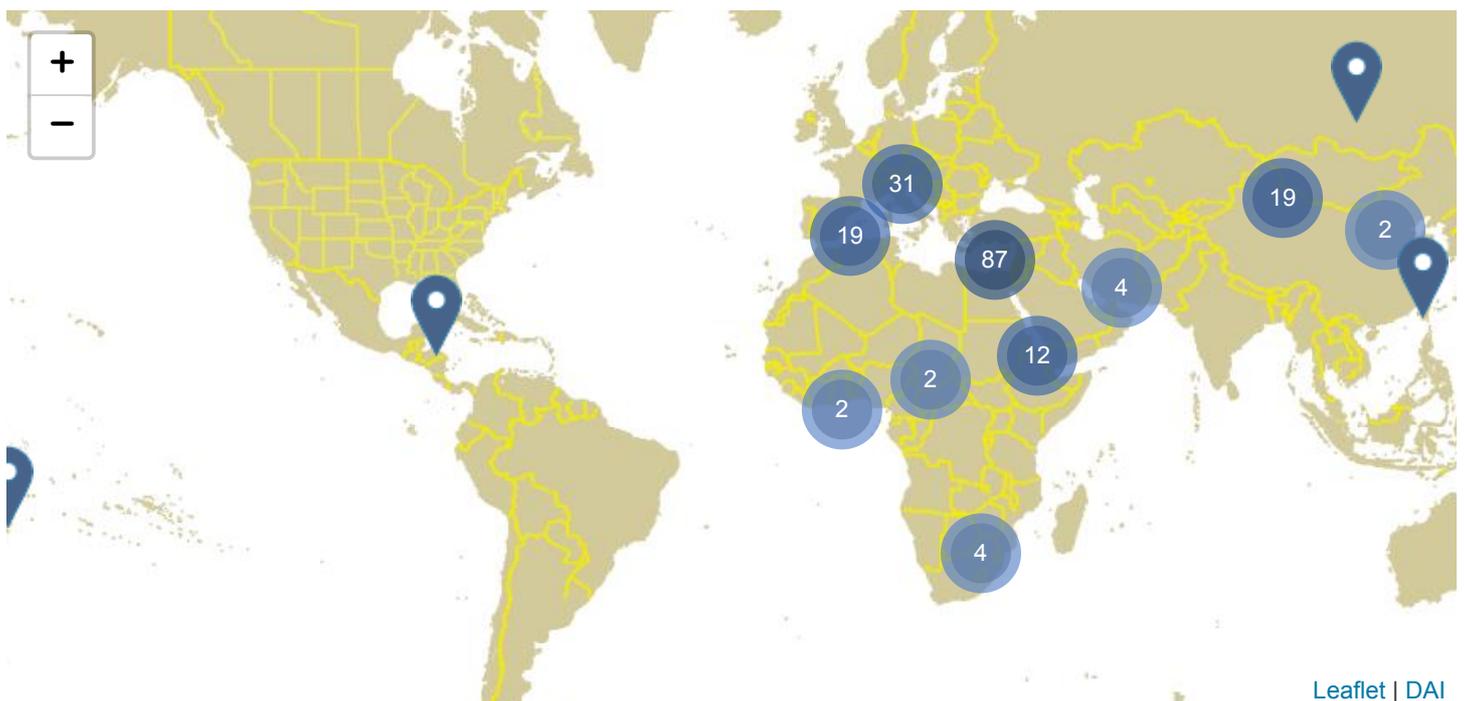
## ANSÄTZE UND METHODEN

Durch ein Survey wurden zunächst die Risiken und Gefahren der Lagerungsbedingungen der Särge über den Zeitraum eines Jahres ermittelt. Dabei wurde tragbare Ausrüstung zur Messung der Temperatur, relativen Luftfeuchtigkeit, Lichtbelastung, Vibrationen durch Besucher\*innen des Museums sowie Schadstoffen, Ungeziefer und mikrobiellen Befall etc. eingesetzt. Anschließend erfolgten dringend notwendige konservatorisch-restauratorische Maßnahmen an den Särgen, die v. a. die Schädlingsbekämpfung durch Begasungszelte, die Konsolidierung sowie die Reinigung beinhalteten.



## KULTURERHALT

## VERNETZUNG



# ERGEBNISSE

## PARTNER & FÖRDERER

### PARTNER

*Ain Shams University*

*Egyptian Ministry of Tourism and Antiquities MoTA*

*Ägyptisches Museum Kairo*

## TEAM

### EXTERNE MITGLIEDER



**Prof. Dr. Abdelrazek Elnaggar**

[elnaggar@arch.asu.edu.eg](mailto:elnaggar@arch.asu.edu.eg)